

DER KITZECKER



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kitzreck im Sausal | Ausgabe 2024



Liebe Kitzceckerinnen und Kitzcecker,

das Jahr 2024 verging überaus schnell und war ein von Wahlen geprägtes Jahr. In Kürze werden wir auch eine Bundes- und Landesregierung haben, die in keine einfache Zeit blicken. Die Bewältigung der wirtschaftlichen Unsicherheit gehört wohl zu den wichtigsten Aufgaben, um den Leuten Arbeit und Einkommen zu ermöglichen. Auch gesellschaftlich müssen wir uns am Riemen nehmen und das so wichtige Miteinander wieder mehr suchen.

Bei der **Volksschule** konnte der 3. und **letzte Bauabschnitt fertiggestellt** werden. Die Schwerpunkte waren eine thermische Sanierung, ein neues Dach und eine neue Außengestaltung, wo dem Innenhof mehr Grün zurückgegeben wurde. Mit diesen Maßnahmen und der neu geplanten PV-Anlage wollen wir die Energiekosten reduzieren und unseren Kindern einen Platz des Wohlfühlens geben.

Die Umstellung des Kindergarten-Trägers von Hilfswerk auf die Volkshilfe und die Rückkehr der Kindergartenpädagogin **Katharina Omelko** hat gut funktioniert und gibt Stabilität. Veranstaltungen der Schule und des Kindergartens sind immer ein Highlight.

Die **Digitalisierung im Wasser- und Abwasserbereich** schreitet voran, und die Fertigstellung ist für nächstes Jahr vorgesehen. Bei der Revision des **Flächenwidmungsplanes** befinden wir uns nach einigen gesetzlichen Erneuerungen und vielen Wünschen und Anregungen bereits in der Auflage des geplanten Entwurfes. Ein Dank gilt euch allen für das große Interesse und die Teilnahme bei den Infoveranstaltungen und Terminen in der Gemeinde.

Auch touristisch sind wir gut gebucht, das Interesse an der Südsteiermark ist sehr groß. Dennoch muss man ein interessantes Angebot und Erlebnisse anbieten. Dazu gibt es gut ausgebildete Betriebs-Coaches um Hilfe zu leisten. Nächstes Jahr feiern wir das Weinstraßen-Jubiläum, und es sind zusätzliche Marketingmaßnahmen geplant.

Auch unsere Vereine haben heuer ein gefülltes Veranstaltungsjahr mit großen und wichtigen Ereignissen gehabt. Angefangen von den Ballontagen, dem Maibaumaufstellen über die Steirische Roas bis hin zu einer internationalen Rollenrodelsmeisterschaft, dem Kitzcecker Herbst, dem Herbstkonzert und dem Besuch des Bischofs - um nur einige zu nennen - war das ein sehr erfolgreiches Jahr.

Seit fast zwei Jahren befindet sich im Erdgeschoss des Gemeindeamtes unser Modellregionsmanager, Herr Rene Siner, MSc. Er beantwortet alle Fragen rund um die Themen Energie und Klimawandel, Fördermöglichkeiten, z.B. bei Heizungsumstellungen, Installation einer PV-Anlage und ist ein Vordenker in diesem Bereich.

Der erstmalige Anbau von Erdnüssen in der Südsteiermark war ein überaus guter Erfolg. Kostproben davon waren im Nikolaussackerl für alle Kinder der Volksschule enthalten. Die Übergabe von Streuobstbäumen an die Schulanfänger im Rahmen des Erntedankfestes war ein sehr nachhaltiges Projekt.

Die **Fusionierung** von zwei **Fußballvereinen**, Heimschuh und Kitzceck, zu einem Verein war sehr erfolgreich. Zeitgleich wurde auch ein neues Vorstandsteam präsentiert. Der SV Raika Mibag Alpina Heimschuh-Kitzceck geht als zweiter der Gebietsliga West in die verdiente Winterpause.

Für 2025 ist der Start für die **Generalsanierung der Römerstraße** geplant. Eine Grobkostenschätzung ist bereits erstellt, und auch die Finanzierung über das Instandhaltungsprogramm für den ländlichen Wegebau, Bedarfszuweisungsmittel und Gemeindeanteile sind gesichert. Informationen und Planungsgespräche werden zu Beginn des Jahres 2025 erfolgen. Und natürlich stehen auch weitere spannende Themen und Vorhaben am Programm, und ich freue mich schon, wieder positiv und zukunftsorientiert für die Gemeinde Kitzceck im Sausal zu arbeiten.

Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Gemeinde und im Außendienst, meinem Gemeinderat, dem Personal in der Volksschule und im Kindergarten sowie den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Es gibt diese besondere Zeit im Jahr, die uns daran erinnern möchte, auch wieder innezuhalten und unsere Mitmenschen aktiv wahrzunehmen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.



Bürgermeister

Mst. Josef Fischer

Sprechstunden des Bürgermeisters nach Voranmeldung:
telefonisch unter 0664 54 51 365, E-Mail: bgm@kitzceck-sausal.at

AMTSLEITERIN SUSI HERNETH

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

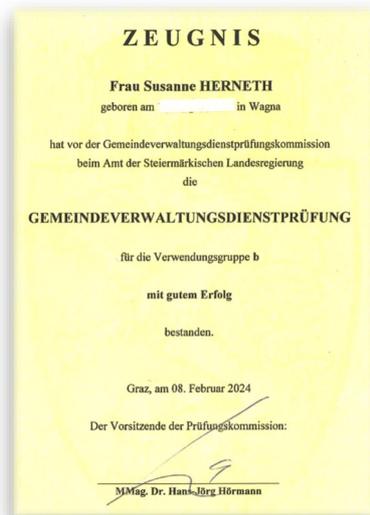


mit Beginn des Jahres 2024 wagte ich einen neuen Schritt in meiner beruflichen Laufbahn und startete am 15. Jänner im Gemeindebund Steiermark in Graz den Ausbildungslehrgang zur Gemeindeverwaltungsdienstprüfung. Die Teilnahme an diesem Lehrgang war kein spontaner Entschluss, sondern das Ergebnis monatelanger Vorbereitung. Bereits im April 2023 absolvierte ich den Basislehrgang, der Voraussetzung ist, um überhaupt zum Hauptlehrgang zugelassen zu werden. Der einführende Lehrgang umfasste zwei intensive Wochen, die einen Einblick in die Grundlagen des Gemeindeverwaltungsdienstes gaben.

Gemeindeverwaltungsdienstprüfung - guter Erfolg

Der zweiwöchige Ausbildungslehrgang endete am 26. Jänner, und nur wenige Tage später, am 31. Jänner, stand die schriftliche Prüfung an. Diese Prüfung fand im Landesverwaltungsgericht Graz statt und forderte unsere ganze Aufmerksamkeit. Wir mussten eine Beschwerdevorentscheidung nach dem Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG) von Hand verfassen. Eine Aufgabe, die nicht nur rechtliches Wissen, sondern auch Präzision und Struktur erforderte. Mit großer Freude konnte ich gemeinsam mit allen 43 Lehrgangsteilnehmenden den Erfolg feiern, denn wir alle bestanden die schriftliche Prüfung und qualifizierten uns somit für die mündliche Prüfung, die bereits eine Woche später begann.

Meine mündliche Prüfung am 8. Februar, um 13 Uhr im Amt der Steiermärkischen Landesregierung, war ein Moment, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Aufregung war riesig. Doch trotz aller Nervosität meisterte ich die Prüfung mit drei weiteren Kolleginnen, und nach einer intensiven Prüfungssitzung bis kurz nach 17 Uhr bekamen wir endlich die Ergebnisse: Ich hatte die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung in der Verwaltungsgruppe B mit gutem Erfolg bestanden! Diese herausfordernde Zeit hat sich für mich mehr als gelohnt, und ich bin stolz, diesen Abschnitt erfolgreich abgeschlossen zu haben.



Doch es blieb keine Zeit zum Durchatmen – das Superwahljahr und zahlreiche Projekte warteten auf uns! Gleich im Anschluss ging es zurück in den Arbeitsalltag, und einer der Höhepunkte war die Teilnahme unserer Gemeinde am Projekt „A Steirische Roas“ - siehe umseitigen Bericht.

Superwahljahr 2024 –

Ein Jahr der Demokratie und des Engagements

Das Jahr 2024 war für unsere Gemeinde ein wahres Superwahljahr, das uns mit gleich drei wichtigen Wahlterminen in seinen Bann gezogen hat. Den Anfang machte am 9. Juni die Europawahl. Nur wenige Monate später, am 29. September, folgte die Nationalratswahl – ein bedeutender Wahlgang für die politische Ausrichtung Österreichs. Zum Abschluss dieses intensiven Jahres fand schließlich am 24. November die Landtagswahl statt, bei der die Weichen für die Zukunft der Steiermark gestellt wurden.

Unsere Gemeindeverwaltung investierte insgesamt 285 Arbeitsstunden, um alle Wahlen reibungslos durchzuführen. Das Team arbeitete engagiert daran, dass jede Stimme sicher und korrekt abgegeben und gezählt werden konnte. Besonders bemerkenswert: In diesem Jahr wurden insgesamt 598 Stück Wahlkarten (139 EU-Wahl, 233 NR-Wahl und 226 LT-Wahl) ausgestellt, um sicherzustellen, dass auch jene, die am Wahltag verhindert waren, ihre Stimme abgeben konnten.

In einem Superwahljahr, in dem mehrere Wahlen gleichzeitig oder kurz hintereinander stattfinden, entstehen für Gemeinden typischerweise zusätzliche Kosten. In unserer Gemeinde belaufen sich diese auf ca. 12.000 Euro, darunter fallen zB. Postgebühren, Wahlkabinen, Wahlmanagementsystem, Personalkosten für Wahlhelfer, Raumkosten, uvm.

Ein Blick in die Zukunft

Nach diesem Wahlmarathon erwartet uns ein kleiner Moment der Ruhe. Am 23. März 2025 steht noch die Gemeinderatswahl an – ein wichtiger Termin für unsere Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine fröhliche Weihnachtszeit voller Freude, Harmonie und schönen Momenten miteinander. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.

Genießen Sie die Feiertage, kommen Sie gut ins neue Jahr und lassen Sie uns 2025 mit frischem Elan und Zusammenhalt begrüßen!

Susi HERNETH

"A Steirische Roas" - Ein Fest der Volkskultur und des Zusammenhalts



Am 15. Juni 2024 durfte unsere Gemeinde Kitzeck Gastgeber der „Steirischen Roas“ sein, einem besonderen Fest, das Musikant, Sänger, Volkstänzer, Mundartdichter, Kunsthandwerker und Vertreter der steirischen Tracht vereint und so die Volkskultur der Steiermark lebendig werden lässt. Inmitten von regionaler Kulinarik und stimmungsvoller Atmosphäre entführten die Mitwirkenden die Besucher in die bunte Welt der steirischen Traditionen. Im Rahmen einer gemeinsamen Wanderung konnten die Teilnehmer Brauchtum und Kultur an ausgewählten Kraftplätzen der Steiermark in ihrer ganzen Vielfalt erleben.

Unsere Aufgabe als Gemeinde bestand darin, diese Veranstaltung mit ganzer Kraft zu unterstützen – und das hat unser Team mit großem Engagement geleistet. Von organisatorischen Aufgaben wie Straßensperren und Streckenbegehungen bis hin zu den letzten Vorbereitungen vor Ort, stand das gesamte Team, von Innen- bis Außendienst, geschlossen hinter diesem Projekt.

Insgesamt investierten wir etwa 181 Arbeitsstunden in die Vorbereitung und Durchführung, und ich kann mit Stolz sagen, dass Kitzeck an diesem Tag als ein starkes Team zusammengearbeitet hat.

Dieses Fest wäre ohne die Unterstützung der ortsansässigen Betriebe, Vereine und vieler Freiwilliger nicht möglich gewesen. Sie alle haben mit außerordentlichem Einsatz dazu beigetragen, dass die „Steirische Roas“ für die Besucher ein unvergessliches Erlebnis wurde. Die reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten und das Gemeinschaftsgefühl, das dabei spürbar war, zeigt einmal mehr, was unsere Gemeinde so besonders macht.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die sich für diese Veranstaltung engagiert haben! Ihr habt dazu beigetragen, die Kultur unserer Region für viele Menschen erlebbar zu machen und unseren Heimatort mit Stolz zu repräsentieren.

Susi Herneth



GEMEINDEVORSTAND HEINZ HEIBL

Liebe BewohnerInnen der Gemeinde
Kitzeck im Sausal!



Ich bedanke mich bei allen BürgerInnen und allen Betrieben in unserer Gemeinde, welche pünktlich die Abgabenzahlungen wie Grundsteuer, Wasser-, Müll- und Kanalgebühren usw. sowie auch Kommunalsteuer an die Gemeinde leisten.

Mit diesen Zahlungen wird ein wesentlicher Beitrag zu einem funktionierenden Gemeindehaushalt beigetragen.

Neben den Einnahmen an Ertragsanteilen und Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark, ist die Kommunalsteuer - welche von den in der Gemeinde ansässigen Betrieben an die Gemeinde bezahlt wird - eine äußerst wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde. Daher möchte ich mich nochmals bei allen Betrieben, die sich in unserer Gemeinde ansiedeln, bedanken.

Ich glaube es ist jetzt auch an der Zeit es öffentlich zu machen, dass die Firmen von Oliver Edler **THG Personal GmbH** und **Edler HR Management GmbH** seit vielen Jahren einen besonders hohen Betrag an Kommunalsteuer an die Gemeinde Kitzeck bezahlen. Bis einschließlich 2024 sind es mittlerweile bereits ca. € 1.685.000,00.

Dafür von meiner Seite ein besonderes Dankeschön.

Eine Wertschätzung gegenüber obiger Firmen und auch allen anderen Betrieben in unserer Gemeinde ist daher angebracht.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

**Heinz Heibl
Gemeindegassier**

BÜRGERLISTE HEINZ



Dr. med. univ. Martin Narrath

Wir gratulieren herzlich zur erfolgreichen Promotion und zum Abschluss des Medizinstudiums. Wir wünschen viel Erfolg für die berufliche Zukunft sowie auf dem weiteren Lebensweg!



Mag. Richard Dünser

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst



Am 29. Mai 2024 wurde in festlichem Rahmen an der Karl-Franzens-Universität in Graz Herr **Mag. Richard Dünser** das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen. Dies stellt eine der höchsten Auszeichnungen der Republik Österreich dar.

Wir gratulieren herzlich!



Impressum:

Offenlegung gem. Mediengesetz: Das Informationsblatt der Gemeinde Kitzeck im Sausal dient zur Information der Kitzecker Bevölkerung
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Kitzeck im Sausal, 8442 Kitzeck im Sausal, Steinriegel 11, Redaktion ebendort.
Tel. 03456/3700-0, Fax 03456/ 3700-15, E-Mail: gde@kitzeck-sausal.at, www.kitzeck-sausal.at, Fotos: Gemeinde Kitzeck, Vereine, Private
Layout: Andreas Fankhauser, Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, Leitringer Hauptstraße 23, 8435 Leitring

NEU: Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam sammeln

Neuigkeiten bei Sammlung von Verpackungen

Ab dem 01.01.2025 wird die etablierte Metallverpackungssammlung eingestellt, ab dann werden restentleerte Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos zugunsten eines qualitativollen getrennten Recycling möglich.

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



25 Cent Pfand

Mit Beginn des neuen Jahres werden Einweggetränkflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit Einwegpfand von **25 Cent** je Gebinde beaufschlagt, welches nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausgefolgt wird. Damit wird in den Gelben Tonnen Sammelvolumen frei und dieses kann mit Metallverpackungen aufgefüllt werden, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

Mit dem genauen Stichtag sind Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die blauen Container für Metallverpackungen nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können. In unserer Gemeinde wird die Metallverpackungssammlung bereits im Dezember eingestellt, d.h. schon ab dann ist eine Mitsammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne vorzusehen. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für ihr Verständnis!

Die Umstellung auf das neue System wird nicht lückenlos mit 01. Jänner vollzogen. **Altbestände** an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im **Gelben Sack** bzw. in der **Gelben Tonne** mit gesammelt.

Illegale Müllablagerungen

In den letzten Monaten hat die Problematik illegaler Müllablagerungen in unserer Gemeinde zugenommen. Neben den ästhetischen und hygienischen Beeinträchtigungen bringt diese Entwicklung auch erhebliche Kosten für die Gemeindeverwaltung mit sich. Leider beobachten wir vermehrt, dass Abfälle, die sachgerecht entsorgt werden sollten, in öffentlichen Bereichen oder an Straßenrändern abgelegt werden. Dazu zählen oft Haushaltsmüll, Sperrmüll, Bauschutt und sogar gefährliche Abfälle.

Illegale Müllablagerungen sind nicht nur unschön anzusehen, sondern stellen auch eine Gefahr für die Umwelt dar. Chemikalien aus Elektrogeräten oder anderen schadstoffhaltigen Abfällen können ins Erdreich gelangen und unser Trinkwasser sowie die Natur in der Umgebung belasten. Darüber hinaus schränken Abfälle, die in öffentlichen Räumen deponiert werden, die Nutzbarkeit für uns alle ein – sei es im Park, auf Waldwegen oder an Spazierstrecken.

Die Gemeinde nimmt diese Problematik ernst und hat bereits erste Maßnahmen ergriffen, um dem Problem entgegenzuwirken. Dazu gehört die verstärkte Überwachung der betroffenen Gebiete sowie die konsequente Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten. Bürgerinnen und Bürger, die illegale Müllablagerungen beobachten, bitten wir, diese zu melden, damit wir gezielt vorgehen können.

Wir möchten an alle Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen appellieren, mit unserer schönen Gemeinde verantwortungsvoll umzugehen und Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.

Für Haushalts- und Sperrmüll sowie für gefährliche Abfälle gibt es legale und unkomplizierte Entsorgungswege, die für alle zugänglich sind. Indem wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, tragen wir dazu bei, unsere Umwelt zu schützen und unsere Gemeinde als lebenswerten Raum zu erhalten.



Nur noch bis Jahresende: Günstige Glasfaser-Aktion

Der Ausbau mit echter Glasfaser war eines der wichtigsten Infrastruktur-Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde. Bei Glasfaser ist die Frage heute nicht mehr, ob wir es brauchen, sondern wann und wofür. In wenigen Jahren reicht die Leistung aktueller Internet-Verbindungen voraussichtlich nicht mehr aus. Unsere Gemeinde ist gut gerüstet, unser leistungsfähiges Glasfaser-Netz ist bereits in Betrieb.

Im Jahr 2024 feiert sbidi 5jähriges Jubiläum und ermöglicht bis Ende Dezember einen nachträglichen Anschluss um **einmalig nur € 600,-** mit Aktivierungs-Bonus statt € 1.500,-. Eine kleine Eigenleistung ist erforderlich, jeder Anschluss wird funktionstüchtig hergestellt.

Nutzen Sie jetzt die günstige Gelegenheit für eine Infrastruktur-Aufwertung. Alle kommenden Technologien brauchen eine gute Daten-Übertragung. Fernsehen in bester Ultra HD-Qualität, PV-Anlagen oder effiziente Heizungen können mit einer schnellen und stabilen Verbindung ihre ganze Leistung ausspielen. Glasfaser bietet beste Unterhaltung und ist eine Investition für die Zukunft, Sie sorgen damit für eine Wertsteigerung Ihres Hauses.

Mit dem Ausbau hat sbidi, die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft, echte Glasfaser (FTTH) nahe an jedes Haus gelegt. Das offene, nachhaltige und zukunftssichere Glasfaser-Netz erlaubt nachträgliche Anschlüsse am definierten Übergabepunkt an Ihrer Grundstücksgrenze. Das Glasfaser-Netz bleibt in öffentlicher Hand, sbidi steht zu 100 % im Eigentum des Landes Steiermark. Wir freuen uns, wenn auch Sie die nachhaltige Infrastruktur der Gemeinde nutzen.

Anmeldung und Information:
www.sbidi.eu/
kitzeck



Apfelsaftaktion 2024

Aufgrund der sehr guten Obsternte konnten im heurigen Jahr 6833 kg Streuobst zu 4980 l Apfelsaft gepresst werden. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung, dass Sie von dieser Aktion, welche die Gemeinde mit € 0,30/Liter unterstützt, so zahlreich in Anspruch nimmt.



Kostenlose Erstinformation

Notar Mag. Jürgen Pendl
an jedem **ersten Dienstag im Monat** im Gemeindeamt
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Bitte tel. Terminvereinbarung
unter 03456/3700

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Mag. Gottfried Stoff
im Gemeindeamt Kitzeck

Anmeldungen bitte telefonisch:
03456/3700 od. 0316/82 77 20-0

Nächste Termine:

24.01.2025

21.02.2025

21.03.2025

jeweils von 16:00 - 16:30 Uhr

Die Gemeinde bietet als Bürgerservice eine

kostenlose Bauberatung

Nützen Sie das Angebot für geplante Bauvorhaben, das erspart sowohl Ihnen als auch der Gemeinde Zeit und Geld!

Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.kitzeck-sausal.at oder der Gemeinde24-App!

Bitte um telefonische Voranmeldung!
03456 3700-13

Bau Management

Baumeister
Ing. Michael Kuss, MSc.
Mobil: +43 664 533 44 06 | office@site-bm.at

www.site-bm.at

Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Das Gemeindeamt ist vom 23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen! Wir sind ab 07. 01.2025 wieder für Sie da!

*Das Team der Gemeinde Kitzeck im Sausal wünscht Ihnen Gesegnete Weihnachten
und Alles Gute für das Jahr 2025!*

Weihnachten im Schuhkarton: Ein Herz für Kinder in Not

Ein beeindruckendes Zeichen der Nächstenliebe setzt Frau **Renate Weixelberger** aus Gauitsch:

In diesem Jahr hat sie gemeinsam mit Unterstützern unglaubliche **593 Pakete** für die Aktion *Weihnachten im Schuhkarton* gesammelt. Diese liebevoll gepackten Geschenke bringen Freude und Hoffnung zu bedürftigen Kindern in schwierigen Lebenssituationen.

Frau Weixelbergers Dank für das Engagement und die Großzügigkeit gilt ihrer Familie, der Raiffeisenbank Kitzreck, XXX Lutz, der Volksschule Kitzreck, dem Vorstand der Frauenbewegung, dem Kirchenchor, ihren Nachbarn und Freunden sowie jedem Einzelnen, der Jahr für Jahr mit Begeisterung dabei ist und die Aktion mit so vielen Geschenken unterstützt.

„Es ist wundervoll zu sehen, wie groß die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinschaft ist. Gemeinsam können wir so

viel bewirken“, sagt Frau Weixelberger. Knapp 600 Pakete sind ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass Mitgefühl und Zusammenhalt auch die schwierigsten Herausforderungen überwinden können.

Mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement erinnert sie uns alle an den wahren Geist von Weihnachten: Geben, Teilen und ein Lächeln in die Gesichter anderer zaubern.



Herzlich willkommen...

Loibner Emil, Fresing

Seimel Irinja, Steinriegel

Schreiner Sofia, Gauitsch

Pall Angelina, Brudersegg

In Gedenken an...

Adam Rosa, Fresing

Urdl Elke, Fresing

Adam-Wallner Josefa, Fresing

Edler Franz, Fresing

Malli Maria, Gauitsch

Haring Johann, Brudersegg



UMWELTLABOR

Gemeindeweg 3
8054 Graz-Seiersberg
mobile 0664 5258550
T / F 0316 285754
office@ulab.at
www.ulab.at



Trinkwasseruntersuchungen
Kläranlagenfunktionsüberprüfung
Betreuung von Hauskläranlagen
Abscheider
Sonderuntersuchungen



MAG.DR. KATHARINA STROHMEIER

staatl. befugte und beedete Ingenieurkonsultantin für Chemie



Neu angelegte Blühfläche/Wildblumenwiese

Vor dem Gemeindeamt wurde eine neue Blühfläche mit Wildblumen angelegt – ein großes Dankeschön für Ihr Engagement Rene Siener und Daniela Weixelberger. Diese Fläche soll Bienen- & Insektenarten als Nahrungsquelle dienen und die Artenvielfalt fördern.



Gläser zu verkaufen

Für Betriebe, Vereine, private Feiern oder einfach für den Hausgebrauch –

Im Gemeindeamt sind 0,25 l Gläser mit Henkel im 6er Karton erhältlich

Kosten € 8,94/Karton



Restaurierung Kapelle Brudersegg durch die Kapellen- und Dorfgemeinschaft Brudersegg

Die Kapelle hat im Aussenbereich durch Malermeister August Mischinger einen neuen Anstrich erhalten und glänzt nun wieder.

Keltenschmied Ewald Stani hat das neue Emblem aus Messing gestaltet. Im Zentrum stehen sich reichende Hände. Sie stehen symbolisch als besonderes Zeichen des Miteinanders und betonen, dass die Freundschaft von Menschen Basis für ein harmonisches Miteinander ist. Auf einem ellipsenförmigen Ring stehen 7 nach vorne gerichtete Knöpfe hervor, die die Fülle und die Ganzheit versinnbildlichende heilige Zahl 7 symbolisieren. Im Inneren des Messing-Ringes stehen 3 Kreuze für die symbolhafte Darstellung eines Kalvarienberges und somit als sakrale Darstellung des Glaubens hervor.

Die Gesamtkosten für die Restaurierung belaufen sich auf € 5.900,00.

Die Gemeinde Kitzack hat diese Restaurierung mit einem Betrag von € 1.000,00 unterstützt und auch vom Land Steiermark haben wir eine Förderung erhalten.



0664 / 83 68 579

Neubauten Umbauten



Zubauten

Planung Bauleitung



POSSEHL
SPEZIALBAU

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH

Alte Hauptstraße 31

9112 Griffen

Tel. +43 (4233) 2107-0

Fax +43 (4233) 2107-15

e-mail: office@possehl-spezialbau.at

<http://www.possehl-spezialbau.at>

Ein unvergesslicher Abend in Graz - Anna Sophie begeistert im Dom im Berg

Am 22.03.2024 eroberte die aufstrebende Popkünstlerin Anna Sophie mit ihrem mitreißenden Konzert das legendäre "Dom im Berg" in Graz. Die Gemeinde Kitzeck organisierte und sponserte einen Bus nach Graz, ein weiterer Bus wurde vom Gemeindegassier zur Verfügung gestellt. Als junge Musikerin aus dem malerischen Kitzeck hat Anna Sophie bereits eine beachtliche Fangemeinde aufgebaut – und ihr Auftritt an diesem Abend machte eindrucksvoll klar, warum.

Die Sängerin überzeugte mit einer kraftvollen Performance, die von ihren emotionalen und persönlichen Texten getragen wurde. Das Konzert war eine Reise durch ihre Songs, die von Liebe, Verlust und Selbstfindung handeln, trafen die Herzen der Fans. Sie erzählte kleine Anekdoten zu den Entstehungsgeschichten ihrer Songs und nahm sich immer wieder Zeit für persönliche Worte, was eine besondere Nähe zwischen ihr und dem Publikum schuf, sie berührt nicht nur als Musikerin, sondern auch als Mensch.



Anna Sophie - Gewinnerin des „Steirerin Awards 2024“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein gutes neues Jahr 2025

wünscht der Bevölkerung von Kitzeck im Sausal
sowie ihrem engagierten Bürgermeister Mst. Josef Fischer,
dem Gemeinderat und seinen Gemeindemitarbeitern/innen

das Team von Heigl Consulting ZT GmbH

HC

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Raumplanung | Architektur | Umwelt | Management

Hugo-Wolf-Gasse 7
A-8010 Graz

zt:

**Kompetenzzentrum für Raumplanung, Städtebau,
Schallschutz, Lärmsimulationen, Geruchs- und
Feinstaub-Berechnungen wie auch Tierausswertungen
für die Gemeinde Kitzeck im Sausal**

**SÜDSTEIRISCHER
ENERGIEHANDEL**

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

8435 WAGNA - TELEFON 03452 / 84 4 17 - FAX 03452 / 72 0 09

DISKONTTANKSTELLE

8430 KAINDORF an der SULM - GRAZERSTRASSE 186 - TELEFON 03452 / 72 7 44



3. Gemeinde SKI TRIP



18. JÄNNER 2025



ABFAHRT: 6.00 UHR KIRCHPLATZ
KITZECK

RÜCKFAHRT: 16.30 UHR

TAGESKARTE: € 48,00 ERWACHSENE
€ 40,00 JUGEND
(2006 BIS 2008)
€ 25,50 KIND
(2009 UND JÜNGER)

BUS: € 25,00

INFO UND ANMELDUNG:

BGM JOSEF FISCHER 0664/54 51 365
SUSI HERNETH 03456/3700-12

WIR FREUEN UNS AUF EURE TEILNAHME

PFLEGEDREHSCHLEIBE Bezirk Leibnitz - Änderung ab Jänner 2025

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region.

Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Leibnitz möglich.



Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Auf ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Renate Krampfl Marion Fastian (Land Stmk.)

Pflegedrehscheibe Leibnitz
„basta“ FMZ; Leopold-Figl-Straße 1
Eingang 2, 3. OG, 8430 Leibnitz
Tel.: + 43 (0) 316 877 74 76
Beratungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr
Bitte um telefonische Voranmeldung!

Mobile Dienste Leibnitz Süd - Danke Waltraud Zwetti



GROSSE HILFE.
GANZ NAH.



Die Bürgermeister*innen der 10 Gemeinden umfassenden Hilfswerksregion Leibnitz Süd, sowie Bürgermeister*innen a.D., Landtagsabgeordneter a.D. Herr Peter Tschernko, Obfrau ÖR Maria Wyss und Obfrau Stellvertreterin Frau Brigitte Schweinzger, trafen sich kürzlich zu einem **Dankeabend** beim Literwirt anlässlich des bevorstehenden Ruhestands der Einsatzleiterin der Mobilien Dienste Leibnitz Süd, Frau **DGKP Waltraud Zwetti**.



Dankeabend für Waltraud Zwetti

Waltraud Zwetti gründete 1994 das Hilfswerk in Leibnitz und hat durch ihre unermüdliche Arbeit maßgeblich zum Erfolg und hohen Ansehen der Organisation beigetragen. Unter ihrer Führung und ihrem Engagement konnte das Team auf 37 Mitarbeiter*innen erweitert werden, dadurch wird es Menschen dank professioneller mobiler Pflegedienstleistungen ermöglicht, zu Hause und somit in vertrauter Umgebung zu bleiben. Oberstes Ziel von Frau Zwetti war immer, jede Person, die Hilfe braucht, zu unterstützen, fachmännisch zu beraten und gegebenenfalls professionell zu pflegen. Kundinnen und Kunden sollen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben können.

Wertschätzung, Respekt, Empathie, Einsatzbereitschaft, Herzlichkeit und Kollegialität bildeten die Basis für ihre Arbeit. Auch die gute Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten sowie den Krankenhäusern für eine optimale Versorgung der anvertrauten Kundinnen und Kunden hob Frau Zwetti hervor und bedankte sich herzlich für das Ihr entgegenbrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Nach über 41 Jahren in der Pflege ist Waltraud Zwetti seit 1. Dezember 2024 im wohlverdienten Ruhestand, **DGKP Bianca Rosa Pichler** sowie **DGKP Ingrid Stelzl** als ihre Vertreterinnen sind nun für die Leitung der Mobilien Dienste zuständig.



Fr. Pichler, Fr. Zwetti, Fr. Stelzl

Hilfswerk Steiermark
Mobile Dienste Leibnitz Süd

St. Johann i. S. 11
8453 St. Johann i. S.

Tel. 03455/6969, Fax 03455/20055
md-leibnitzsued@hilfswerk-steiermark.at

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte.

Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.

Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.

Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheintzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

AKTUELLES AUS DEM KLAR-PROGRAMM



Wettbewerb „naturnaher Garten“

Im Sommer 2024 wurden alle Haushalte der Modellregion dazu aufgerufen, am Wettbewerb naturnaher Garten mitzumachen. Naturnahe Gärten bieten unzähligen Tier-, Pflanzen- und Insektenarten einen Lebensraum. Weiters sorgen sie für ein angenehmes Mikroklima wie kühlere Nächte, schattige Sommer,

höhere Luftfeuchtigkeit und eine bessere Versickerung des Niederschlags. Viele empfinden naturnahe Gärten auch als ungepflegt: „Gschlampert is er scho, dei Garten“ – ein Satz, den man bestimmt schon mal gehört oder selbst verwendet hat. Diese Unordentlichkeit bringt den entscheidenden Mehrwert hinsichtlich der Artenvielfalt und bei entsprechender Anlage der Flächen hält sich auch die Gartenarbeit in Grenzen. Insgesamt haben 13 Gärten am Wettbewerb teilgenommen, welche von einer Jury begutachtet und bewertet wurden. Die Preise der ersten 3 Plätze wurden im Rahmen der Eröffnung des Pausenhofs an der MS Gleinstätten durchgeführt, Gleinstätten dominierte diese Verleihung.

Erdnüsse aus dem Sulmtal-Sausal

Auch in der Landwirtschaft im Sulmtal-Sausal sind die sich ändernden klimatischen Bedingungen spürbar, Ernten brechen ein oder fallen zur Gänze aus. Saatzüchtungen können die Anfälligkeit verringern, benötigen jedoch Jahre an Vorlaufzeit. Eine andere Möglichkeit ist, resistenteren Kulturen aus dem Süden oder gar Exoten (keine invasiven Neophyten!) in unserer Landwirtschaft zu integrieren.

In Großklein wurden in einem Versuch auf rund 1.000m² Erdnüsse angebaut, die Pflanzen entwickelten sich prächtig, es konnten 200kg Erdnüsse geerntet werden. Die Erdnüsse wurden getrocknet und geröstet. Der Geschmack der Sulmtaler-Sausal Erdnüsse überzeugte die Kinder am Nikolaustag.



Regionale Obstbäume zum Schulstart

Auch im heurigen Jahr konnten wir wieder gemeinsam mit der Gemeinde den 8 Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse der VS Kitzreck Streuobstbäume für den Hausgarten zur Verfügung stellen. Die Bäume wurden im Rahmen des Erntedankfestes am 12. Oktober durch den Herrn Pfarrer gesegnet und danach von Bürgermeister Fischer und Modellregionsmanager Siener an die Kinder zugestellt. Die Kinder freuten über ihren eigenen Baum, der nun gemeinsam mit Ihnen an allen Herausforderungen wachsen wird.



KLIMASCHULE

Schulprojekt „Vielfalt im Wandel“

Für das Schuljahr 2024/25 hat die Modellregion für die VS Kitzreck, VS Großklein und MS Gleinstätten den Zuschlag für ein Schulprojekt unter dem Titel „Vielfalt im Wandel“ erhalten, welches großzügig durch den Klimafonds gefördert wird und dadurch Aktionstage und Exkursionen an den Schulen ermöglicht, wodurch die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sich die Natur an Veränderungen anpasst und wie wir selbst einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt in unserer Umgebung leisten können.

Zum Einstieg führte **Katharina Rucker** die Kinder in die Grundlagen des Klimawandels ein, besprach Ursachen und Folgen und erarbeitete mit den

Schülerinnen und Schülern, welche Veränderungen der Klimawandel mit sich bringt, aber auch wie Wetterveränderungen dokumentiert werden. Denn ab sofort verfügt die Schule auch über eine eigene Wetterstation. Ein besonderes Highlight war die Begehung von Lebensräumen in der Nähe der Schule mit Experte **Thomas Kern**. Hier lernten die Kinder, Neophyten

(fremde Pflanzenarten) zu erkennen und deren Einfluss auf das Ökosystem besser zu verstehen. Dabei wurde deutlich, dass einige Arten besser mit dem Klimawandel zurechtkommen als andere. Im weiteren Projektverlauf freuen wir uns besonders auf einen zweitägigen Workshop mit der Naturschutzjugend und einen Besuch im Haus der Biodiversität in Herberstein im kommenden Jahr.

Den Abschluss des Projekts bildet eine öffentliche Informationsmesse am **13. Juni 2025** in Gleinstätten, bei der die Schülerinnen und Schüler das Gelernte präsentieren dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



NEUIGKEITEN VOM KEM-PROGRAMM

Start der KEM-Weiterführung

Im Rahmen des Programms Klima- und Energiemodellregionen (KEM) konnte die Modellregion Sulmtal-Sausal eine Projektverlängerung einreichen, welche für den Zeitraum 10/2024-09/2027 durch den Klima- und Energiefonds genehmigt wurde. Gerne unterstützen wir auch in den nächsten 3 Jahren weiterhin Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Vereine bei der Förderabwicklung und organisieren Infoabende und Aktionen rund um die Themen Mobilität, Bauen und Sanieren, Heizen sowie Energieeffizienz.

Wir gründen eine Energiegemeinschaft (EEG)

Wie Sie den Medien wahrscheinlich schon entnehmen konnten, steigen die Netzentgelte im Jahr 2025 um ca. 30% an, wodurch der Netzausbau finanziert werden soll. Zudem sinken die Preise für Überschusseinspeiser. Aus diesem Grund kann der Beitritt an einer Energiegemeinschaft Kostenvorteile mitsichbringen: Bei Strombezug aus der EEG reduzieren sich die Netz-

entgelte um bis zu 67% und auch die Tarife für Einspeisung und Bezug werden gemeinsam in der EEG festgelegt. Dadurch profitieren Produzenten als auch Konsumenten gleichermaßen. Melden Sie sich bei Interesse im Modellregionsmanagement. Es werden noch Teilnehmer mit und ohne PV-Anlage gesucht.



Sanierungen, Heizungstausch & Energieeffizienz

Auch im heurigen Jahr konnten wir über die Modellregion wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung ihrer Projekte beraten und unterstützen. Egal ob bei Sanierungen, Maßnahmen zur Energieeffizienz wie PV und Speicher oder beim Heizungstausch: Wir helfen Ihnen gerne und

vermitteln weiter. Derzeit stehen noch sehr viele und vor allem hohe Förderungen für Private als auch Betriebe zur Verfügung, mit denen sich die Projekte etwas leichter umsetzen lassen. Werden beispielsweise bei der thermischen Sanierung nachwachsende Rohstoffe wie Holzfaser verwendet, gibt es zum Teil höhere Fördersätze, welche die Mehrkosten kompensieren. Da die Gemeinde als Vorbild vorangehen möchte, wurde bei der Sanierung der VS auf Holzfaser gesetzt. Die Verarbeitung ist ähnlich wie bei Styropor, die Dämmwerte sind jedoch um ein Vielfaches besser, da insbesondere auch im Sommer eine Kühlung des Gebäudes gegeben ist.



Verleihgeschirr

Um die Initiative "GSCHNEIT FEIERN" des Landes Steiermark zu fördern und die regionalen Feste nachhaltiger zu gestalten, wurden für die Gemeinde Kitzeck je 48 Kaffeetassen, Untertassen und Dessertteller sowie Löffel und Gabeln angeschafft. Zudem stehen auch Mehrwegbecher zum Verleih zur Verfügung. Diese können von Vereinen bei der Modellregion im Gemeindeamt kostenlos für Veranstaltungen ausgeliehen werden!



Kostenloser E-Gerätetausch für einkommensschwache Haushalte

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen oder kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die Energiesparberater:innen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und somit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen kostenlosen Gerätetausch für Sie!

Angebot:

kostenlose Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Energieverbrauch aufweist.

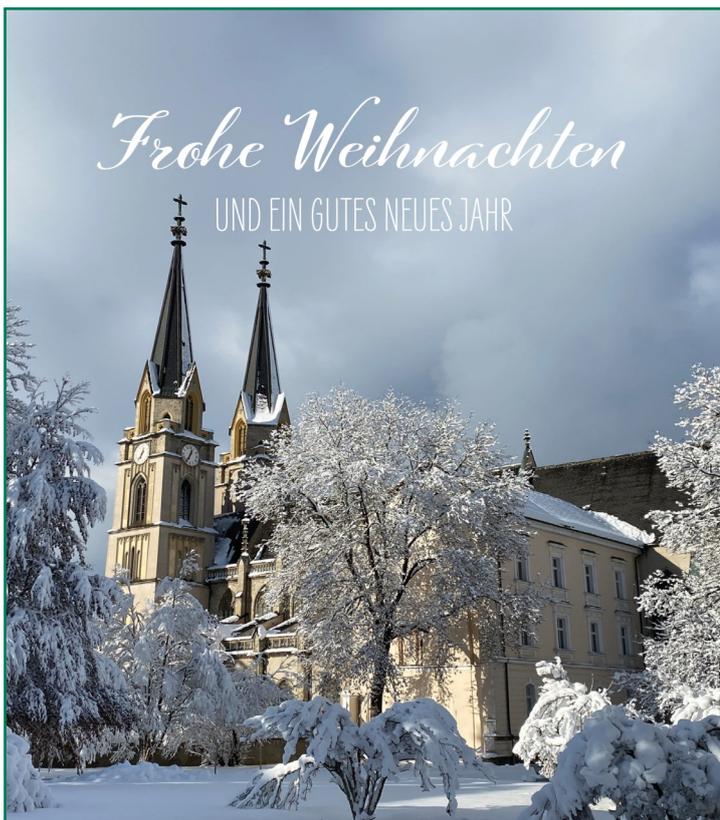
Für wen:

Steirerinnen mit geringem Einkommen mit einem Nachweis von, ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300 www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Hier schnell & unkompliziert anmelden:





wünschen Ihre GRAWE Kundenberater:



Daniel Resch

0664/44 60 492
daniel.resch@grawe.at



Petra Rossmann-Pennitz

0660/16 21 655
petra.rossmann-pennitz@grawe.at

grawe.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Gerlinde Stiegelbauer, MSc

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Arnfels

Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen. Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676 / 87 54 401 57** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Betreutes Wohnen
- * Rufhilfe



WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK

KAMPER

Visions made possible.



© Parlament Wien



© Parkhotel Egerner Höfe, LSA Architekten

Wir sind ein international tätiger **Generalunternehmer** und **Generalübernehmer** im anspruchsvollen Innen&Ausbau sowie hochwertigen Neubau.

Zum Glück mit eigenen Werkstätten, eigener Statik sowie BIM-Abteilung und eigene Haustechnik.

Müllentsorgungskalender 2025

Restmüll	Altpapier	LVP/MVP	Glasabfuhr	Biomüll
27.01.2025	29.01.2025	07.01.2025	10.01.2025	03.01.2025
24.02.2025	12.03.2025	14.02.2025	31.01.2025	15.01.2025
24.03.2025	23.04.2025	28.03.2025	21.02.2025	29.01.2025
18.04.2025	04.06.2025	07.05.2025	14.03.2025	12.02.2025
12.05.2025	16.07.2025	13.06.2025	04.04.2025	26.02.2025
16.06.2025	27.08.2025	01.08.2025	25.04.2025	12.03.2025
14.07.2025	08.10.2025	12.09.2025	16.05.2025	26.03.2025
11.08.2025	19.11.2025	21.10.2025	06.06.2025	09.04.2025
08.09.2025	31.12.2025	27.11.2025	27.06.2025	25.04.2025
06.10.2025	Bitte stellen Sie Ihren Behälter am Vortag des Abfuhrtermines bereit!		18.07.2025	07.05.2025
03.11.2025			08.08.2025	21.05.2025
01.12.2025			29.08.2025	04.06.2025
29.12.2025			19.09.2025	18.06.2025
			10.10.2025	02.07.2025
			21.11.2025	16.07.2025
			12.12.2025	30.07.2025
				13.08.2025
			27.08.2025	
			10.09.2025	
			24.09.2025	
			08.10.2025	
			22.10.2025	
			05.11.2025	
			19.11.2025	
			03.12.2025	
			17.12.2025	
			31.12.2025	

Öffnungszeiten der Ressourcenparks

Leibnitz & St. Johann i.S.:

Dienstag, 13:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 08:00 bis 12:00 Uhr

Faschingsdienstag und Karsamstag geschlossen!

Wichtige Hinweise für Bürgerinnen und Bürger:

Änderung bei der Verpackungssammlung:

Ab dem 01.01.2025 werden alle Metallverpackungen, die bisher in der blauen Tonne gesammelt wurden, gemeinsam mit Leichtverpackungen im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt. Im Abfuhrkalender wird das Kürzel "LVP/MVP" verwendet.

Feiertagsregelung:

In Wochen mit Feiertagen können sich die Abholtage ändern. Sollte eine Entleerung vor einem Feiertag nicht vollständig abgeschlossen werden, bitten wir darum, die Behälter bis zur vollständigen Entleerung am nächsten Arbeitstag bereitgestellt zu lassen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR FRESING - KITZECK



Blickt man auf die zahlreichen Beiträge in diversen Medien mit Bezug auf die Freiwillige Feuerwehr Fresing – Kitzeck 2024 zurück, liegt die Vermutung nahe, dass nach den Unwettereinsätzen von 2023 der ganz normale „Wahnsinn“ für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr heuer wieder stattgefunden hat.

Mit einer Gesamteinsatzzahl von rund 110 Einsätzen, 56 Übungen sowie 310 Verwaltungstätigkeiten mit einem Aufwand von knapp 9500 Stunden konnten viele kleinere Probleme rasch gelöst, zahlreiche Personen aus Not- oder Zwangslagen gerettet oder technische Hilfeleistungen erbracht werden.

Abseits des Einsatzgeschehens haben die 62 ehrenamtlichen Mitglieder an zahlreichen Schulungen und Übungen teilgenommen und an traditionellen und neuer Veranstaltungen mitgewirkt, so wurde unter anderem wieder die Ballontage sowie das Feuerwehrfest mit Frühschoppen durchgeführt.

Einigen Kameraden wurden hohe Auszeichnungen in Würdigung ihrer Verdienste sowie der langjährigen Mitgliedschaft in einer Einsatzorganisation von der Steiermärkischen Landesregierung, dem Landesfeuerwehrverband Steiermark sowie dem Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz zu teil. Des Weiteren erhielten Kameraden Auszeichnungen von befreundeten Einsatzorganisation.

Tue Gutes und schreib darüber – im Oktober wurde nach Ausschussbeschluss unsere alte Einsatzbekleidung, welche wir nach Auslaufen diverse Normen aus Versicherungstechnischen Gründen nicht mehr tragen dürfen, sowie unser altes Hydraulisches Rettungsgerät welches 2020 ausgeschieden wurde, nach Rumänien an eine Freiwillige Feuerwehr gespendet.

Wie auch im restlichen Jahr konnte mit den unterschiedlichen Dienststellen und Abteilungen im Landesfeuerwehrverband, dem Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz sowie den politisch verantwortlichen Personen in unserer Gemeinde mit der Feuerwehr eine perfekte Zusammenarbeit geboten werden.

Ein besonderer Dank seitens der Kameraden*Innen der Freiwilligen Feuerwehr Fresing - Kitzeck obliegt all unseren freiwilligen Helfern, Gönner und Sponsoren, denn ohne ihre Hilfe, sei es durch unzählige freiwillige Arbeitsstunden bei unseren Veranstaltungen, der kostenlosen Bereitstellung von Geräten sowie Sachleistungen für unsere Veranstaltungen und Einsätzen – was wären wir ohne Sie!

Mit freundlichen Grüßen
HBI Klaus Ulbl
Feuerwehrkommandant



Gesamtstatistik 2024

110 Einsätze
56 Übungen
310 Verwaltungstätigkeiten
ca. 9500 Gesamtstunden

**Unsere Freizeit für
Ihre Sicherheit !**

Atemschutz-Beauftragten LM d.F. Sacha Held

2002 bereits gebraucht angekauft, erreichten heuer 3 Atemschutzgeräte mit einem Dienstalder von 24 Jahren mangels Ersatzteile das Ende ihrer Einsatztauglichkeit und wurden wie 6 Atemluftflaschen aus dem Jahr 1977 ausgetauscht. Des Weiteren wurden im Zuge des Austausches 3 weitere Atemschutzmasken angekauft; die Investitionen dafür beliefen sich auf rund € 8300,- und wurden mangels Förderzusage des Landesfeuerwehrverbandes aus dem laufenden Budget finanziert.

Auch mussten die Akkus unserer Wärmebildkamera nach 7 Jahren erneuert werden. Meinerseits müssen 6 Atemschutzgeräte, 12 Atemschutzmasken, 12 Atemluftflaschen, 3 Atemschutzfunkgeräte, 6 Handlampen sowie eine Wärmebildkamera einmal im Monat nach Herstellervorgaben auf ihre Funktion hin geprüft werden.

Orts-Sanitätsbeauftragte HLM d.S. Martin Wippel

Durch die hohe Anzahl von technischen Einsätzen, bei welchen es galt, verletzte Personen zu versorgen bzw. bis zum Eintreffen des Roten Kreuz zu betreuen, ging dies im heurigen Einsatzjahr in der Feuerwehrsantität nicht spurlos vorbei.

So galt es nach den Einsätzen das Sanitätsmaterial zu Inventurieren, zu ergänzen und wieder auf den neuesten Stand zu bringen.

Nach intensivem Lernen und Üben stellten sich Kameraden unserer Feuerwehr der Sanitätsleistungsprüfung in Bronze, wir gratulieren den Kameraden dazu herzlich.

Des Weiteren wurden auf Ortsebene zwei interne Sanitätsübungen durchgeführt, um unser Wissen in der Ersten Hilfe aufzufrischen.

Wenn bei unseren Einsätzen Blut im Spiel ist, besteht für die Kamerad*Innen trotz Schutzausrüstung und Einhaltung von Hygienestandards eine erhebliche Gefahr sich mit Krankheiten anzustecken. So wurde von unserem Feuerwehrarzt, Herrn MedR Dr. Gernot Seggl, im Herbst eine kostenlose Impfkation von Hepatitis A+B für 12 Kamerad*Innen durchgeführt werden, vielen Dank dafür!

Sanitätsleistungsprüfung in Bronze

Sabathi Alois
Reiterer Patrick
Pucher Thomas
Krieger Markus
Pronegg Patrick



EDV-Beauftragter LM d.V. Schwarzl Florian

Im Berichtsjahr wurden Updates, Datensicherungen sowie Wartungsarbeiten an unserem Laptop sowie an den Einsatz-Tablets, welche sich in den Fahrzeugen befinden durchgeführt. Auch standen immer wieder Updates sowie Wartungsarbeiten an den beiden Einsatz-Informationen-Monitoren im Feuerwehrhaus an. Außerdem wurde unser Kassen-Bestellsystem optimiert, so wurde unter anderem ein Server installiert und ein Teil unseres Feuerwehrhauses mit Access-Points ausgestattet.

Zeugwart-Feuerwehrhaus OLM Reiterer Patrick

2024 haben wir kleinere Reparaturen im Außen- und Innenbereich des Feuerwehrhaus selbst durchgeführt. Nachdem sich ein Garagentor nicht mehr öffnen ließ, musste durch eine Fachfirma ein Steuerungselement umgebaut werden. Sämtliche Garagentore sowie unser elektrischer Deichselhubwagen wurden vom TÜV-Österreich nach gültigen Richtlinien überprüft.

Zeugwart-Fahrzeuge LM d.F. Daniel Pronegg

Um nach einem Alarm schnellstmöglich am Einsatzort anzu kommen, braucht es einen verlässlichen Fuhrpark und top gewartete Geräte. Drei Fahrzeuge unserer Feuerwehr sind mit einem Einsatzalter zwischen 23 und 30 Jahren zwar noch einigermaßen top in Schuss, benötigen aber immer mehr zeitaufwändige sowie kostenintensive Reparaturen. So wurde uns heuer bei der §57a-Überprüfung das „Pickerl“ wegen eines defekten Auspuffes versagt und das Fahrzeug musste somit außer Dienst gestellt werden. Mangels für diesen Fahrzeugtyp nicht mehr am Markt erhältlicher Ersatzteile fertigten einige Kameraden mit Unterstützung der „Schlosserei Ganster“, ein Dank ergeht hiermit an deren Inhaber Herrn Bernhard Grünzangl in St. Josef/Weststeiermark, einen Auspuff selbst an. Bei der anschließenden Wiedervorführung wurde unserem LFB-A das „Pickerl“ für ein weiteres Jahr genehmigt. Ein Dank ergeht auch an Willis-Werkstatt sowie an KFZ-Palu für kostenlose/günstige Ersatzteillieferungen bzw. Reparaturen an unseren Kleinfahrzeugen.

Ortsfunk-Beauftragten BM d.F. Pall Andreas

Handy, Tablet, Facebook, X usw. wie all diese neuen Informationsquellen und Techniken heißen mögen, auf unseren Feuerwehrfunk kommt in dieser schnelllebigen Zeit, in der Angst, vor der immer wieder in den Medien erwähnten, Strommangellage oder auch Blackout genannt, eine erhöhte Anforderung zu. So wurde im Oktober seitens der Steiermärkischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden eine Steiermark weite Kommunikationsübung abgehalten – Stromausfall, Handy- und Festnetzausfall usw. – die Kommunikation innerhalb der Behörden und Einsatzorganisationen konnten mit dem Feuerwehrfunk aufrechterhalten werden.

Ortausbildungs-Beauftragter BM Schilcher Christoph

Im heurigen Jahr konnten wir zahlreiche Übungen im eigenen Einsatzbereich sowie auch im Abschnitt 7 abhalten. Eine gemeinsame Alarmübung mit der Feuerwehr Heimschuh im Bereich des Tennisplatzes in Kitzreck, sowie die Ausrichtung der heurigen Abschnittsalarmübung nahe dem Landesweingut stellten für uns organisatorisch sowie teilnehmend eine Herausforderung dar.

**Am Handy zuschauen kann jeder,
kannst du MEHR?**

Dann melde dich bei uns!

Jugendliche sowie
Quereinsteiger sind
immer herzlich willkommen!
Freiwillige Feuerwehr Fresing -Kitzeck

Einige Kameraden besuchten auch diverse Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, wo sie im Bereich Technik sowie im Branddienst ihr Wissen erweitern konnten. Ein Highlight stellte im März eine Veranstaltung der „Entstehungsbrandbekämpfung“ beim Feuerwehrhaus unter Einbindung der Bevölkerung dar.

Sollten wir Ihr Interesse als Jugendlicher oder als Quereinsteiger geweckt haben, melden Sie sich bei uns – Wir haben sicher die passende Jacke für Sie.

Ortsjugend-Beauftragter LM d.F. Hainz Kevin

Unsere Jugendgruppe umfasst 6 Mitglieder im Alter zwischen 12 und 15 Jahren - 2 Mädchen und 4 Buben. Durch einen Besuch von uns wurde das Feuerwehrwesen im Februar den Kindern der 3. und 4. Klasse der Volksschule Kitzreck nähergebracht.

Im April wurde achtlos weggeworfener Müll im Zuge der Aktion „Saubere Steiermark“ von uns in einem Teil unserer Gemeinde aufgesammelt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Im Mai begannen wir in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren Gleinstätten und Prarath mit dem Bewerbungstraining. Beim Landesbewerb konnten somit 5 Bronzene und 2 Silberne Leistungsabzeichen von unseren Jugendlichen errungen werden.

2 Silberne und 4 Goldene Schwimmleistungsabzeichen des ÖLRG Internationale Fire Corps wurden im Juni durch unsere Jugendlichen im Freibad Arnfels erschwommen – wir gratulieren!

Schriftführer HBM d.V. Schwarzl Oliver

Bearbeitung des gesamten Schriftverkehrs, erfassen von Einsatz- und Tätigkeitsberichten, Erstellen von Statistiken und Berichte für das Feuerwehrkommando sowie weitere unzählige Arbeiten zählen zu den Aufgaben des Schriftführers in unserer Feuerwehr.

Die Kamerad*Innen der
Freiwilligen Feuerwehr
Fresing - Kitzreck

Information zum Friedenslicht 2024

Die Kamerad*innen unserer Feuerwehr werden am 24. Dezember heuer das Friedenslicht wieder persönlich bei Ihnen zu Hause vorbeibringen.

Für Selbstabholer ist das Feuerwehrhaus in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Wir bitten um wohlwollende Aufnahme unserer Kameraden Innen und wünschen Ihnen somit ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2025!

KINDERGARTEN - Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen...



Viele Erneuerungen gab es heuer im Kindergarten Kitzceck. Wir starteten mit zwei voll besetzten alterserweiterten Gruppen in den Herbst und wurden von der Volkshilfe Steiermark als Trägerorganisation übernommen. Wir durften 14 neue Kinder bei uns willkommen heißen und auch deren Eltern wurden mit einer kleinen Eingewöhnungstüte für Mamas und Papas begrüßt bzw. bei diesem schwierigen Schritt, nämlich der Abgabe des eigenen Kindes in die meist erste institutionelle Einrichtung, unterstützt.

Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungszeit von drei Wochen starteten wir mit den Vorbereitungen für unser Erntedankfest. Der Apfel stand dabei im Mittelpunkt und wurde in verschiedenen Bildungsbereichen mit den Kindern erarbeitet, was uns als „Naturparkkindergarten“ sehr wichtig ist. Fleißig hat jedes Kind seine eigene Erntedankkrone ausgeschnitten und mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten verziert. Schon Wochen vor dem Herbstfest wurden Apfelchips zum Verkauf gegen eine freiwillige Spende hergestellt. Die Kinder haben die Apfelscheiben vom Kerngehäuse befreit, die Äpfel gedörrt, Apfeltüten verziert und natürlich auch davon gekostet. Unsere Eulenkinder – das sind die Kinder, die das letzte Kindergartenjahr bei uns verbringen – haben Schilder beschriftet, die Apfelchips abgewogen und in Tüten verpackt.

Ein Dankeschön unserer Natur...

Als Einstimmung auf das Erntedankfest in der Pfarre Kitzceck, wurde mit den Kindern am Freitag davor im Kindergarten gefeiert. Nach einer gemeinsamen Jause mit Kakao und Germteig-Kürbissen, sowie einer von den Kindern selbst gemachten Apfelmarmelade, hat uns Herr Vikar MMag. Gerald Wohleser besucht. In einer netten Atmosphäre wurde besprochen, warum wir Erntedank feiern, es wurden Dankeslieder gesungen und die Kinder erfuhren, welches Gewand ein Pfarrer bei solchen besonderen Festen anzieht.

Das Erntedankfest durften wir gemeinsam mit den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule Kitzceck feiern. Pfarrer Kyrstian Puszka, sowie die Musikkapelle Kitzceck begrüßten uns beim Heber-Kreuz und nach einem gemeinsamen Lied, das Volksschul- und Kindergartenkinder gesungen haben, begleiteten sie uns zur Kirche. Die Messe wurde von den Volksschulkindern wundervoll musikalisch unterrahmt und auch die Kindergartenkinder durften noch einmal ihr musikalisches Können unter Beweis stellen.

KatHinka's
Café

0664 / 54 44 214

www.kathinkas.at

Kathinkas Ferienhäuser



Ein Lichtermeer zu Martins Ehr...

Nach diesem ereignisvollen Sonntag, starteten wir am Montag darauf gleich mit einem neuen Thema – nämlich dem Hl. Martin und den Vorbereitungen zu unserem Laternenfest. Unser Lichterfest stand heuer unter dem Motto „Waldtiere“. So sangen wir von der Eule oder dem Igel und auch die Laternen wurden mit Waldtieren geschmückt. Bedürfnisorientiertes Arbeiten ist uns sehr wichtig. Deshalb wurde bei der Gestaltung der Laternen darauf geachtet, dass die Kinder selbständig arbeiten konnten – auf diese Weise entstanden wunderschöne, individuelle Laternen, die die Kinder beim Laternenfest voller Stolz durch die Nacht trugen.

Am 08. November 2024 war es dann endlich so weit. Mit bunten Laternen in der Hand wurden wir von Eltern, Großeltern, Geschwistern und auch unserem Herrn Bgm. Josef Fischer empfangen und zogen gemeinsam zur Kirche, wo unser Laternenfest stattfand. Die Kinder begrüßten ihre Gäste mit einem Spruch und es wurde fleißig mitgesungen. Passend zu unserem Jahresschwerpunkt Musik, begleiteten die

Kinder ein Lied mit Instrumenten und gaben einen rhythmischen Rap zum Besten. Bei zwei vorgeführten Tänzen zeigten unter anderem auch unsere jüngsten Kindergartenkinder ihr Können. Unsere „Eulenkinder“ spielten die Legende von der Mantelteilung nach und führten einen Lichtertanz auf. Als Abschluss wurden unsere Kinder mit einem Lichtermeer belohnt – alle Gäste erhielten vorab Sternflitzer, die dann beim gemeinsam gesungenen Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ entzündet wurden. Bei einer leckeren Jause mit Striezel-Gänsen und Punsch ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche, aufregende Advents- und Weihnachtszeit und fiebern bereits dem Besuch des Nikolaus entgegen. Wir wünschen allen Kitzackern und Kitzackerinnen einen wunderschönen Advent und schicken liebe Grüße aus dem Kindergarten.

Omelko Katharina
Leiterin Kindergarten Kitzack

 **UNIQA**

gemeinsam besser leben

Bestens beraten vor Ort!

GeneralAgentur Pronegg

Mst.Patrick Pronegg, GernalAgent: **+43 664 48 217 35**

Thomas Werdnig, Kundenberater: **+43 664 14 21 711**

Vanessa Theisl, Kundenberaterin: **+43 664 88 92 52 49**

Nadja Krammer, Office: **+43 3462 2465**

Jetzt
beraten
lassen.



pronegg.at



Das Schuljahr 2024/25 ist sehr gut und mit viel Temperament angelaufen. Wir sind mitten in der Arbeit, stecken voll Elan und haben für dieses Jahr einiges geplant.

Lesen. Deine Superkraft!

Gut lesen können ermöglicht einen besseren Zugang zur Bildung, regt die Phantasie an, macht selbstbewusst, macht Spaß! Unser Fokus heuer liegt auf "Lesen. Deine Superkraft". Seit vielen Jahren unterstützt Johann Sauer von der Raiffeisenbank Kitzreck i.S. mit einem großzügigen Sponsoring unsere Kids. Für dieses Schuljahr übernahm die Raiba für jedes Kind unserer Schule das Jahres- ABO der Leshefte des österreichischen Jugendrotkreuzes. DANKE!



Bewegung macht beweglich und Beweglichkeit kann manches in Bewegung versetzen!

Bewegung und gesunde Ernährung machen uns aufmerksamer, ausdauernder, aufnahmefähiger und bringen uns fit durch das ganze Schuljahr. Die tägliche Bewegungsstunde mit unserer Bewegungscoachin Ana Damian läuft das dritte Jahr und wird von den Kids begeistert absolviert.



Mach dich sichtbar!

Auch heuer hatten die Kinder der 4. Schulstufe die Möglichkeit, eine freiwillige Radfahrprüfung abzulegen. Bei der Vorbereitung lernten sie die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln kennen. Den Schüler:innen wurde vermittelt, wie sie sich sicher auf der Straße bewegen können, welche Rechte und Pflichten sie haben und wie sie in Gefahrensituationen richtig reagieren.

Der ehemalige Verkehrsexperte Gemeinderat Gernot Haidinger erklärte den Kindern den Unterschied von dunkler und heller Kleidung in Hinblick auf Sichtbarkeit und Wahrnehmung und überreichte den Kids Kindersicherheitswarnwesten, damit sie mit ihrem Fahrrad auf der Straße immer gut sichtbar unterwegs sind! DANKE!



Welternährungstag

Die Neurather Bäuerinnen **Barbara Fischer** und **Claudia Pichler** besuchten uns am Welternährungstag und brachten Wissenswertes rund um die Milch mit.



Schwimmabzeichen

Mein Team und ich sind besonders stolz, dass wir den Kindern von Kitzack wieder drei Schwimmvormittage im Hallenbad in Lebring – inklusive Ablegen der Schwimmabzeichen – anbieten können. Die Gesamtkosten von 1500.- werden von der Gemeinde und dem Elternverein übernommen. DANKE!



Töpfern

Maria Ledam – „Des bin i“ – Keramikerin – besuchte uns in der Schule, um mit den Schüler:innen zu töpfern. Dazu bot sie den Kindern verschiedene weihnachtliche Vorlagen und Beispiele (z.B. Christbaum, Wichtel, Teelichthalter) an, aus denen sie auswählen konnten. Einige Kids nutzten die Motive als Denkanstoß, um eigene Ideen in die Tat umzusetzen. Die Schüler:innen konnten sich mit dem Ton kreativ ausleben (ausrollen, kneten, formen, gestalten etc.). Wir bedanken uns bei Maria Ledam für die lustige Unterrichtsgestaltung und die gelungene Umsetzung!



Es tut sich also etwas in der Schule.....

Einen weiteren Einblick von unserem Schulleben finden Sie auf der Homepage www.vs-kitzeck.at.

Ich lade Sie recht herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen. Kommen Sie, lassen Sie sich von der Herzlichkeit unserer Schule anstecken und überzeugen Sie sich von unserer Arbeit!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Ihre VDirⁱⁿ. Sabine Gürtl

FRAUENBEWEGUNG

Jahresrückblick 2024 der Frauenbewegung Kitzreck im Sausal

Der Internationale Frauentag wird jedes Jahr am 08. März gefeiert. Er ist ein bedeutender Tag, um die Errungenschaften und den Beitrag von Frauen in allen Bereichen des Lebens zu würdigen, sei es in der Politik, in der Wirtschaft, der Wissenschaft oder der Kultur. Um auch die Frauen der Frauenbewegung Kitzreck zu würdigen haben wir uns zu einem gemeinsamen Suppenessen im Pfarrsaal eingeladen.

Besondere Freude hatten Groß und Klein am Palmsonntag beim Nesterl- und Eiersuchen. Auch die zwei Osterhasen wurden freudig begrüßt. Die Frauen verwöhnten alle Besucher mit Ostergebäck und Kuchen. Besonders schön wurden auch wieder die Bäume am Parkplatz geschmückt und erfreuten in österlichem Glanz.

Auch sportlich waren wir unterwegs. Unser Wandertag führte uns zum Betrieb der Familie Hendl Posch in Heimschuh. Die Bezirksbäuerin Daniela Posch hat uns sehr herzlich begrüßt und zeigte uns ihren Betrieb und erklärte uns die Hühnerhaltung und auch die Verarbeitung.



Bei der Steirischen Roas im Juni haben wir die zahlreichen Gäste und Musikanten und Künstler mit Schwammerlsuppe und Sterz sowie Strudel und Kaffee verwöhnt.

Auch bei Veranstaltungen der VP im Bezirk haben wir immer wieder teilgenommen. Bei einem Ausflug nach Wien besuchten wir das Parlament, in Voitsberg wurde die Bergmilch besichtigt, bei einem Kinoabend im Dieselkino Leibnitz waren wir dabei und auch Kastanien und Sturm bei einem gemütlichen Beisammensein am Grottenhof haben wir in guter Erinnerung.

An drei Wochenenden im Herbst haben wir am Mehrzweckplatz Kuchen und Kaffee mit großem Erfolg verkauft.

Am 01. Adventsamstag gab es nach der Adventkranzweihe am Kirchplatz Glühwein und Weihnachtskekserl, die mit viel Liebe von uns selbst gebacken worden sind.

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön gilt allen, die in diesem Jahr mitgeholfen haben. Danke an jede Einzelne für Ihre Zeit bei den Veranstaltungen und beim Verkaufen, für die vielen Bäckereien und jede helfende Hand. Wir freuen uns auf neue Mitglieder.

Der Zauber von Weihnachten ist immer etwas ganz Besonders. Genießt diese einzigartige Zeit und macht das, was Euch glücklich macht. Ich wünsche Euch von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr.

**Obfrau Gerti Pronegg
Stellv. Theresie Frühwirth sowie der gesamte Vorstand**



MUSIKVEREIN KITZECK



Liebe Kitzackerinnen und Kitzacker!
Liebe Freunde der Blasmusik!

Unser Jahr 2024 begann wieder einmal sehr sportlich, denn am 17. Februar ging es für einen gemeinsamen Ski- und Rodeltag auf den Salzstiegl. Ebenso sportlich ging es Anfang April auch für einige Schifahrtalente des Musikvereines zur Musikanten - Ski – WM nach Schladming. Unsere sportlichen Teilnehmer konnten dort ihr Können unter Beweis stellen und erzielten in der Mannschaftswertung den 4. Platz.



Konzertwertung in Fehring

Mit Herz und Hingabe haben wir unter der Leitung von Dieter Haring auf einen besonderen Moment hingearbeitet – auf die Konzertwertung. Jede Probe brachte uns einen Schritt näher an unser gemeinsames Ziel, und zwar das perfekte Zusammenspiel, die feine Abstimmung der einzelnen Instrumente und das Erreichen der musikalischen Höchstleistung. Am 27. April war es dann so weit und wir machten uns auf den Weg nach Fehring und gaben unser Können zum Besten. Wir wurden mit 89,11 Punkten in der Stufe B ausgezeichnet – eine großartige Anerkennung für die Leistung, die sowohl das technische Können als auch die musikalische Ausdruckskraft widerspiegelte.

Die „Steirische Roas“ am 15. Juni war eine Veranstaltung für alle Generationen. Von Musikliebhabern bis hin zu Neugierigen und Traditionsverbundenen war es ein Tag, der Jung und Alt miteinander verband! Die Kombination aus Blasmusik, Tradition und Geselligkeit sorgte für ein abwechslungsreiches Programm für alle Besucher der Veranstaltung. Den Tag umrahmten wir musikalisch mit einer kirchlichen Messe und einem abwechslungsreichen Frühshoppen - Programm.



Neben zahlreichen Ausrückungen und kirchlichen Festumrahmungen, wie Erstkommunion, Firmung oder Fronleichnam, veranstalteten wir Ende Juni beim Buschenschank Korschak, eine öffentliche Probe. Dem Publikum wurde eine Vielzahl an Stücken, von traditionellen Märschen bis hin zu modernen Kompositionen, geboten.

Am 7. Juli haben wir das **Lavendelfest** auf dem Biohof Wunsum in Greith musikalisch untermalt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlicher Atmosphäre durften wir die Gäste mit Klängen begleiten, während sie sich mit regionalen und kulinarischen Produkten verwöhnen lassen durften.

Das **Bezirksmusikerfest** fand dieses Jahr am 7. September in Oberhaag statt, die ihr 100+1 Bestandsjubiläum mit vielen Vereinen aus dem Bezirk Leibnitz feierten. Gemeinsam wurde dieses Jubiläum mit einem gemeinsamen Festakt zelebriert, bei dem alle Musiker und Musikerinnen des Bezirkes miteinander musizierten.

Nach verschiedenen Veranstaltungen anderer Vereine stand für uns bereits der nächste Höhepunkt des Jahres an – unser **Musiker- und Weisenbläsertreffen** auf dem Festplatz in Kitzreck. Das Fest begann mit einer festlichen Feldmesse, die von unserem Pfarrer Krystian Puzka zelebriert wurde. Im Anschluss sorgten die Bläsergruppen für die musikalische Begleitung des Tages. Bei strahlendem Kaiserwetter fanden zahlreiche Musikbegeisterte den Weg nach Kitzreck und verbrachten gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Tag.

Herbstkonzert

Mit dem Beginn des Schuljahres starteten auch die Proben für unser Konzert, welches am 16. und 17. November im Turnsaal der Volksschule Kitzreck stattfand. Unter der Leitung unseres Kapellenmeisters Dieter Haring, haben die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins eine beeindruckende Auswahl an Musikstücken aus verschiedenen Genres einstudiert, die sie mit viel Leidenschaft und Können zum Besten gaben. Das Konzert war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein Anlass, um besondere Leistungen innerhalb des Vereins zu würdigen. Einige unserer Musiker und Musikerinnen wurden für ihr herausragendes Engagement und ihre langjährige Treue geehrt.



Roland Grubmüller's Tuba übergeben von Burgi Heritsch und Bgm. Fischer

Als krönender Abschluss des musikalischen Jahres 2024 möchte der Musikverein mit dem Neujahrsgewissen vom 27. bis 30. Dezember seinen Dank für die wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr aussprechen.

Das Neujahrsgewissen ist nicht nur ein musikalisches Dankeschön, sondern auch eine Gelegenheit, allen Kitzreckern und Kitzreckern die besten Wünsche für das kommende Jahr zu übermitteln. Möge es ein Jahr voller Gesundheit, Freude und schöner Momente werden!

Der Musikverein Kitzreck



TENNISCLUB KITZECK



Das Jahr 2024 des TC Kitzeck

Wieder ist ein Jahr vergangen und wieder blickt der TC Kitzeck auf ein sportliches und ereignisreiches Jahr zurück! Viele Bälle wurden gespielt (manch einer munktelt, auch verspielt), unzählige Säcke Sand wurden zum Zwecke der perfekten Platzbedingungen aufgetragen und viele schweißtreibende Trainingseinheiten liegen hinter uns, die uns natürlich sportlich gefordert, aber auch gemeinschaftlich gestärkt haben.

Maibaum-Aufstellen

Bereits zur Tradition geworden ist das Maibaumaufstellen des TC Kitzeck. Viele Vereinsmitglieder und deren Familien, aber auch viele weitere Gäste aus der Gemeinde durften wir heuer beim Aufstellen des Maibaums begrüßen. Damit diese Veranstaltung in dieser Form überhaupt stattfinden konnte, verdanken wir Fritz Herneth und Franz Reiterer, die unseren, unbekanntem

Vandalen zum Opfer gefallenen Maibaum wieder vollständig reparieren konnten und das Aufstellen in der ursprünglich geplanten Form überhaupt erst möglich gemacht haben. An den bzw. die unbekanntem Täter geht hiermit ein netter Gruß – so leicht lassen wir uns nicht sabotieren!



Maibaum-Aufstellen, Leitung Bgm. Fischer

Gaudi-Turnier

Beim Rahmenprogramm des Maibaumaufstellens – dem obligatorischen „Gaudi-Turnier“ - ließen sich die Sportlerinnen und Sportler den Spaß nicht nehmen und ein sportlich fairer und vor allem lustiger Wettkampf mit dem **Sieger Hannes Schreiner** fand unter den Augen zahlreicher Besucherinnen und Besucher statt.

Ehrenmitglied - Fritz Herneth

Den feierlichen Rahmen nutzte der TC Kitzeck außerdem, um **Fritz Herneth**, der maßgeblich für die perfekten Bedingungen und die Instandhaltung des Platzes sowie der gesamten Anlage verantwortlich ist, zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.



Klaus Herneth, Fritz Herneth, Daniel Pronegg

Tenniskurs für unsere Nachwuchsspieler*innen

Beginnend mit den warmen Temperaturen wurde auch für die jüngsten Gemeindemitglieder ein Tenniskurs angeboten, der auch sehr gut besucht war und den jungen Sportlerinnen und Sportler viel Spaß bereitete.

Mit einem gemeinsamem Abschlusstraining auf unserer Tennisanlage sowie eigenen Vereinsshirts wurde dieser Tenniskurs unter der Leitung von **Daniel Pronegg** schließlich im Juli 2024 beendet.

Herbstturnier

Wer einen Baum aufstellt, muss ihn natürlich auch umschneiden! Auch bei dieser Veranstaltung, welche vom Musikverein Kitzreck musikalisch umrahmt wurde, musste natürlich in Anwesenheit vieler Gäste ebenfalls ein Herbst-Turnier-Sieger gekrönt werden. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen konnten sich den **Turniersieg Uwe Neubauer** sichern.

Unser Dank gilt an dieser Stelle insbesondere unseren fleißigen Helferinnen und Helfer sowie Organisatoren der Veranstaltungen, die diese Feste immer zu etwas ganz Besonderem machen.

Steirische-Roas 2024

Ganz Kitzreck war im Juni 2024 auch Teil der „steirischen Roas“ und auch der TC Kitzreck leistete dazu einen Beitrag! Unser **Obmann Klaus Herneth** und **Kassiererin Katrin Fleischhacker** konnten mit weiteren Vereinsmitgliedern und Freunden des TC-Kitzreck gemeinsam mit dem ÖKB-Kitzreck zu einer gelungenen „Roas“ beitragen und versorgten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Essen und Getränken sowie selbstgebackenen Mehlspeisen.

Welsch-Cup 2024

Und auch im Wettkampf mit anderen Vereinen zeigten sich unsere Kitzecker Tennis-Herren ehrgeizig und sportlich erfolgreich: Beim „Welsch-Cup 2024“, welcher mit mehreren Spielen auf unterschiedlichsten Tennisanlagen ausgetragen wurde, erreichten unsere Sportler unter Mannschaftsführer **Günther Reiterer** den ausgezeichneten **5. Platz**. Wir gratulieren herzlich!



Teilnehmer des Gaudi-Turniers beim Maibaum-Umschneiden

Zum Jahresende hin geht ein riesengroßes „Dankeschön“ an alle unserer Vereinsmitglieder, die unseren Tennisplatz immer wertschätzend und ordentlich hinterlassen und so für ein tolles Miteinander sorgen. Außerdem möchten wir uns bei den vielen Freunden des Vereins bedanken, die immer für das leibliche Wohl oder für den reibungslosen Ablauf unserer Veranstaltungen sorgen.

Der TC Kitzreck wünscht allen ein fröhliches, aber entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und sportliches neues Jahr!

Obmann Klaus Herneth



SPENGLEREI - DACH - FASSADE
WWW.TR-FLACHDACHBAU.AT

TR Flachdachbau GmbH
 Tel.: +43/3452/21611-0

Gewerbepark West 45

8434 Tillmitsch

E-Mail: office@tr-flachdachbau.at

SENIORENKLUB KITZECK - WEINLAND

*Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker!
Ein besonderes Club – Jahr neigt sich dem Ende zu. 2024 war ein reiseintensives Jahr des Seniorenklubs.
Es gab viel nachzuholen. Jede einzelne Fahrt war ein Erlebnis und der Bus war stets voll gefüllt.
Daher gilt der besondere Dank allen Vorstandsmitgliedern, die sich immer mit
vollem Engagement für unseren Club einsetzen .*



Unsere Veranstaltungen und Ausflüge 2024:

Traditionell feierten wir Anfang Jänner unseren Neujahrspunsch im Weinmuseum. Fast alle Mitglieder konnten begrüßt werden. Herzlichen Dank allen, die aktiv mitgearbeitet haben und allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung. Durch diese Einnahmen ist es dem Club immer wieder möglich, einen Teil der Kosten bei Veranstaltungen und Ausflügen zu übernehmen.

Unser erster Ausflug führte uns bereits im Februar nach Wien. Eine Führung durch das **Parlament** und der Besuch der **Schlumberger Sektmanufaktur** standen am Programm. Bei dieser Fahrt begleitete uns unser Bürgermeister Seppi Fischer. Herzlichen Dank für die feuchten Runden im Bus.

Im März führte uns der sogenannte **Josefiusflug**, der für alle Mitglieder kostenlos war, zu unseren Nachbarn nach Slowenien. Hier waren wir sogar mit 2 Bussen unterwegs.

Die erste Frühlingsfahrt im April ging in die Oststeiermark. Wir besuchten das Kräfterich in St. Jakob und am Nachmittag die **Felber Schokolademanufaktur** in Birkfeld.



Die **Muttertagsreise** im Mai führte uns nach Slowenien in die Höhle von Postojna, die auch als **Adelsberger Grotte** bekannt ist. Nach der Besichtigung der meistbesuchten Höhle Europas machten wir am Nachmittag noch einen Stopp beim ersten Bierbrunnen.

2-Tagestour nach Deutschland

Im Juni erfolgte eine 2 Tagesreise nach Deutschland. Wir besuchten den **Königssee** im Berchtesgadener Land, wo wir eine Schifffahrt nach St. Bartholomä unternahmen und am Nachmittag machten wir noch einen Spaziergang durch Berchtesgaden. Am 2. Tag ging es hoch hinauf zum Kehlsteinhaus. Leider war die Sicht auf Grund des Wetters nicht optimal. Trotzdem war der Besuch des Eagles Nest interessant. Vor der Heimreise gab es noch einen Stopp bei der Enzianbrennerei.

Ebenso im Juni nahm unser Club bei der **steirischen Roas** teil. Zusammen mit der Familie Heber betrieben wir einen gepflegten Stand mit Wildragout, Wildleberkäse, Getränken und Mehlspeisen. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden und Besucher.

Der Sommerausflug startete im Juli bei herrlichem Wetter nach Kärnten. Am Vormittag wohnten wir einer Greifvogelschau auf der **Burg Landskron** bei und am Nachmittag besuchten wir den Ossiacher See bzw. Ossiach.

Im August fand unser Kurzausflug statt. Diesmal führte es uns nach **Piber**. Bei einer Gestütsführung konnten wir viel Interessantes über die Zucht der Lipizzaner Pferde erfahren.



Italienreise

Unsere 3 Tagesreise führte uns im September nach Grado – Venedig und Triest. Bei der Anreise entschlossen wir uns zu einer kleinen Wanderung am Rainer Maria Rilke Weg und dann ging es direkt nach Grado, wo wir den Nachmittag genossen. Am zweiten Tag ging es nach Venedig. Von Punta Sabbioni brachte uns ein Schiff direkt zum Markusplatz, wo uns die örtlichen Reiseleiter im Rahmen einer Führung die bedeutenden Plätze der Stadt zeigten. Am dritten Tag besuchten wir noch die alte Habsburger Hafenstadt Triest.



Impressionen aus Italien

Unsere **Herbstwanderung** fand wiederum im Oktober statt. Das Endziel und Treffpunkt war im Buschenschank Koschak für einen gemütlichen Abschluss.

Das **Martinilobn** im November am Neusiedlersee war wieder ein besonderes Erlebnis. Am 1. Tag ging es bis Eisenstadt und danach zum Ganserlessen nach Mörbisch. Am Nachmittag startete das Martinilobn in Mörbisch. Am 2. Tag gab es eine Schifffahrt am See. Nach dem Mittagsaufenthalt in Rust ging es Richtung Heimat.

Erstmals unternahmen wir auch im Dezember noch einen Tagesausflug. Es erwartete uns der Christkindmarkt in Maria Zell mit seinen vielen Ständen und Läden, sodass wir richtig Weihnachtsfreude holen konnten.

Die Weihnachtsfeier fand im Buschenschank Schneeberger statt und wurde musikalisch von der Gruppe VOCALIX umrahmt. Zu dieser Feier waren alle Mitglieder eingeladen und

wir konnten die meisten begrüßen. Es war sehr besinnlich und unterhaltsam. Eine würdige adventliche Feier für uns alle. Gleichzeitig wurde auch die Jahreshauptversammlung abgehalten.

In diesem Jahr war es uns eine besondere Freude und Ehre zahlreichen Mitgliedern zu Ihren runden Geburtstagen gratulieren zu können. Wir wünschen allen nochmals Alles Gute und stets Gesundheit und Glück.

Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Kitzreck ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes Neues Jahr mit Gesundheit, Frieden, Freude und Glück.

Euer Obmann Willi Hack

JAGDVEREIN

Wildschutz an der Sulmtalstraße B 74

Wildtiere sind ganz besonders in der Nacht und während der Dämmerung aktiv. Sie durchstreifen ihr Revier und queren dabei oft auch Straßen. Wenn sie dabei das Licht eines herannahenden Fahrzeugs sehen, bleiben sie oft geblendet mitten auf der Straße stehen. Es kommt zur Kollision und die Folgen sind dabei oft für Mensch und Tier verheerend. Wer einmal eine solche Erfahrung gemacht hat, wird diese nie mehr vergessen.

Auch auf dem Abschnitt der B 74, der auf unser Gemeindegebiet entfällt, kommt es häufig zu Wildunfällen. Auf diesem recht kurzen Straßenstück sind jedes (!) Jahr mehr als zehn Kollisionen mit Rehen zu verzeichnen. Die Jagdgesellschaft Kitzreck hat daher in Zusammenarbeit mit den Land&Forst Betrieben Österreich und der Straßenmeisterei Leibnitz neue Wildschutzreflektoren entlang der Sulmtalstraße B 74 errichtet und die bereits teilweise bestehenden Wildschutzeinrichtungen saniert. Durch den Einsatz von optischen Signalgebern am Straßenrand werden Wildtiere davon abgehalten, die Straße dann zu queren, wenn ein Auto naht. Finanziert wurden die neuen Reflektoren vom Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Jagdgesellschaft Kitzreck.



SV Raika Mibag Alpina Heimschuh-Kitzeck

...es gibt viele Neuigkeiten im Sportverein...



Am 3.8.2024 ging eine Ära zu Ende, **Walter Pressnitz** übergab seine Agenden als Obmann nach 30 Jahren an seinen Nachfolger Markus Kolaric. Walter wurde zeitgleich zum Ehrenpräsident ernannt. Außerdem wurde die Fusion zwischen Heimschuh und Kitzeck fixiert, der Verein heißt nun SV Raika Mibag Alpina Heimschuh-Kitzeck. Zwei Gemeinden – zwei Sportanlagen - ein starker gemeinsamer Weg für die Jugend und Kampfmannschaft des **SV Raika Mibag Alpina Heimschuh-Kitzeck**.

Am 18.8.2024 fand in Heimschuh eine große Ehrung für Walter Pressnitz und den langjährigen Kassier Thomas Held statt. Der Vizepräsident Wolfgang Meier überreichte an Walter Pressnitz die goldene Ehrennadel des steirischen Fußballverbandes und Thomas Held erhielt für seinen langjährigen Einsatz die silberne Ehrennadel. Neben zahlreichen Gratulanten stellten sich auch der Bürgermeister von Heimschuh Alfred Lenz, die Kampfmannschaft sowie der neue Vorstand mit Geschenken ein.

Bewegte Vereinsgeschichte

Der Verein Heimschuh hat seit 1970 eine bewegte Geschichte hinter sich. Walter Pressnitz übernahm die Sektion Fußball im Jahr 1995 zusammen mit seinem neuen Team in der 1. Klasse und das als völliger Newcomer.



Nach zwei Aufstiegen (1992/93 Gebietsliga und 1993/94 Meister Unterliga) jeweils unter dem Legendentrainer Ivo Polic musste der SV Heimschuh im Jahr 1995 aus finanziellen Gründen zurück in die 1. Klasse gehen. Nach zehn sportlich düren Jahren wurde im Herbst 2006 die Sektion Fußball und Tennis getrennt. Walter Pressnitz hat zusammen mit Thomas Held (Kassier) sehr erfolgreiche Veranstaltungen wie u.a. Star Mania, Traktor Pulling oder Autoverlosungen organisiert. Beide waren auch maßgeblich am Neubau des Sporthauses in Heimschuh beteiligt. Mit großer Hilfe der Gemeinde wurde im Jahr 2003 eine komplette Sportanlage errichtet, die sich auch heute mit ein paar notwendigen Adaptierungen noch sehen lassen kann.

Nach dem Aufstieg in die Gebietsliga im Jahr 2007/08 unter Spielertrainer Helmut Mausser gelang auch der Aufstieg in die Unterliga, jedoch ging es auch wieder zurück in die 1. Klasse. Im Jahr 2017/18 führte Helmut Mausser den Verein wieder in die Gebietsliga.



Das neue Vorstandsteam:

- Markus Kolaric, Obmann
- Ewald Strutz, Obmann-Stv.
- Helga Grössing, Kassier
- Helmut Taucher, Kassier-Stv.
- Reinhold Wutte, Manager

Walter und Thomas haben viele Legenden als Spieler und Trainer in Heimschuh erlebt und durften mit Namen wie Ivo Polic, Miki Stojanov, Helmut Mausser, Gerhard Schlatzer, Helmut Edler, Semin Omerovic, Zoran Pavlovic und vielen mehr zusammenarbeiten.

Es ist vor allem Walter, Thomas aber auch Helmut Taucher und Christoph Jos zu verdanken, dass der SV Heimschuh-Kitzeck über Jahre hinweg ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor war und ist und so konnte das neue Team eine funktionierende Kampfmannschaft und Jugend sowie einen finanziell gut geführten Verein übernehmen.

Aktuelles

Der neue Vorstand hat bereits folgendes umgesetzt: In der Sportanlage Heimschuh wurden unter anderem die Ersatzbänke, die Sprechanlage und die EDV-Anlage erneuert. Die Sportanlage in Fresing erhielt einen Umbau der sanitären Anlagen und der elektrischen Einrichtungen sowie die Adaptierung der Sprechanlage. Weiters wurde das Budget für Jugend und Kampfmannschaft erstellt und es werden laufend Verhandlungen mit potentiellen Sponsoren geführt.

Beide Sportanlagen werden optimal genutzt. Während die Kampfmannschaft ihre Heimspiele vor allem in Heimschuh austragen wird, spielt die Jugend ihre Spiele bzw. Turniere zum größten Teil in Fresing.

Die **Kampfmannschaft** des SV Raika Mibag Alpina Heimschuh-Kitzeck startete in der **Gebietsliga West** mit einem ausgezeichneten Kader in die neue Saison 2024/25. Nur einige wenige Spieler verließen (Patrick Kinnhammer, Miha Burian, Johannes Sertling, Vito Popovic und Christopher Schnabel) den Verein und wurden adäquat durch Gal Dvorsak, Markus Held, Tobias Legat und Philipp Krainers Comeback nach Kreuzbandriss, ersetzt.

Nach einer tollen Testspielserie musste man sich zwar mit einem 2:2 Remis im 1. Spiel gegen Grenzland begnügen aber die Stimmung im Team von **Trainer Christopher Marat** und Stefan Matic (Co-Trainer) ist gut und lässt auf einiges hoffen. Aber in den nächsten Wochen hat sich unsere Mannschaft gesteigert und spielt in der GL West ganz vorne mit.

Alle Termine finden Sie auf der neuen Website: www.svheimschuh-kitzeck.at oder in den sozialen Medien (Instagram: svheimschuh_kitzeck_official bzw. Facebook: SV Raika Alpina Heimschuh-Kitzeck).

Gute Jugendarbeit

Auch in der Jugend sind wir gut in die neue Saison gestartet. Wir nehmen mit einer U9 und U10 selbständig an der Meisterschaft teil und haben uns im Jugendbereich mit **Trainer Rene Kosjak** verstärkt und gehen mit viel Optimismus in die weitere Saison. Für die U13 und U15 gibt es für unsere Nachwuchskräfte eine Kooperation mit dem FC Großklein.

Wir suchen jedoch weiterhin Spieler(innen) ab 4 Jahren, um unsere Teams zu verstärken und eventuell bald wieder auch mit einer U7 oder U8 am Start zu sein. Bei Interesse melden Sie sich bei unserem **Jugendleiter Helmut Hirschmann**, 0664/881 818 06.



Der neue Vorstand des SV Raika Mibag Alpina Heimschuh-Kitzeck würde sich freuen, Sie bei den Heimspielen unserer Kampfmannschaft bzw. unserer Jugend in Heimschuh und in Fresing begrüßen zu dürfen und hoffen auch weiterhin auf Ihre große Unterstützung. Nur dank starker Partner und Sponsoren war und ist der riesige Aufwand stemmbar.

Obmann
Markus Kolaric

Sternthaler
jeden leucht das Glück

PREIS-
SCHNAPSEN

MIT GROSSER VERLOSUNG

Schutzengelhalle **HEIMSCHUH**

SAMSTAG 28. DEZEMBER 2024

Einschreiben: 13 - 14 Uhr
Beginn: 14 Uhr
KO-System
Max. 5 Karten pro Person **KEIN NACHKAUF!**
Im Vorverkauf 5 Karten € 30,-
Abendkasse € 35,-
Die 3 besten DAMEN erhalten wertvolle Warenpreise!
Auf Ihre Teilnahme freut sich der SVU RAIKA MIBAG ALPINA HEIMSCHUH-KITZECK

1. Preis
€ 1000,-

2. Preis € 500,-

3. Preis € 250,-

ÖKB ORTSVERBAND KITZECK

Liebe Kitzcekerinnen und Kitzcecker!
Werte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!

Das Jahr 2024 neigt sich jetzt wieder zur Ende, es war für den Kameradschaftsbund ein recht gutes Jahr.

Die Tätigkeit des ÖKB nützt dem Gemeinwohl auf geistigem, kulturellem und materiellem Gebiet. Die Kameradschaftspflege und der „Erhalt vom Frieden“ sind weitere Grundgedanken, die wir von unseren ÖKB Veteranen übernommen haben und auch der nächsten Generation weitergeben möchten. Der ÖKB Kitzceck hat derzeit einen Mitgliederstand von 120, davon 5 Frauen. Im Jahr 2024 hat es wieder zahlreiche Ausrückungen zu kirchlichen - und festlichen Anlässen - sowie eine Vorstandssitzung gegeben. Auch durften wir die zahlreichen Gäste bei der Steirischen Roas kulinarisch verwöhnen.

Amtsübergabe

Ganz herzlich möchte ich mich bei Herrn **Stani Peter** für seine langjährige Tätigkeit als Obmann bedanken. Peter hat seine Funktion immer mit viel Freude und vollem Engagement ausgefüllt. Ab dem heurigen Jahr darf ich nun sein Werk weiterführen und wurde als Obmann des ÖKB gewählt.



Die neu renovierte Vereinsfahne durfte heuer einige Male ausrücken, mehr Präsenz zeigen und zur Aufrechterhaltung der Tradition beitragen .

Weiters möchte ich mich bei allen Verbänden/Fahnenabordnungen sowie den freiwilligen Helfern, Kameraden und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung bedanken.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Eurer Obmann Fischer Josef



Amtsübergabe von Peter Stani an Josef Fischer

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



EINEN SCHÖNEN ADVENT,
FROHE WEIHNACHTEN &
PROSIT NEUJAHR

wünscht das Team der Mobilien Dienste Leibnitz-Süd

03455 / 6969

St. Johann im Saggautal 11
8453 St. Johann im Saggautal
md-leibnitzsued@hilfswerk-steiermark.at





FÜR EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER!

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon

Mitte des Jahres wurde ein weiterer, bedeutender Schritt in der beinahe 130-jährigen Unternehmensgeschichte gesetzt: Die Verschmelzung zweier dynamischer, regionaler Raiffeisenbanken zur Raiffeisenbank Gleinstätten–Leutschach–Wildon, mit 13 Bankstellen und einem Kerntätigkeitsgebiet über 18 politische Gemeinden, beginnend im Rebenland Leutschach, weiter über das Saggau- und Sulmtal, dem Sausaler Weinland, der Region rund um die zukünftige Koralmbahn bis nach Wildon bzw. der Achse an der Autobahn. Besonders stolz sind die rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch auf die Verleihung des Gütesiegels „Qualitätsmarke Südsteiermark“. Mit dieser Zertifizierung wurde dem Dienstleistungsunternehmen, der Raiffeisenbank, die besondere Bedeutung und Wertschätzung unterstrichen. Die Kundinnen und Kunden können auf sorgfältige Qualität und langfristige Nachhaltigkeit vertrauen.

Unternehmertreffen – Unternehmen auf dem Weg nach oben

Die neue Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon lud im September Unternehmer:innen zu einer inspirierenden Veranstaltung in die Mittelschule Gleinstätten. Durch einen spannenden, begeisternden Vortrag von Philipp Maderthaler, begleitet von der qualitativen Moderation von Evelyn Schweininger, wurden mutige Ideen diskutiert und das Ziel war, jedenfalls sich für unternehmerisches Tun und Wirken inspirieren zu lassen. Die im Anschluss angebotene Kulinarik, ansprechende musikalische Unterhaltung und Weine aus der Region boten für das Netzwerken der annähernd 500 Gäste bei diesem Unternehmertreffen einen idealen Rahmen.

Raiffeisen Oktobergespräche 2024

Auch heuer wurden im Oktober die „Raiffeisen Oktobergespräche“ breit und zahlreich durchgeführt. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit um passende Veranlagungsprodukte, auch aufgrund der bevorstehenden Zinsänderungen, kennenzulernen und mit ihrer:m Berater:in zu besprechen. Der Abschluss der erfolgreichen Oktobergespräche fand am Weltspartag statt!

